

Freitag, 09.09.2016

## Sektion: Konzepte und Verflechtungen

MODERATION: PETER WÖRSTER

**09:00** Politische Kultur in Livland nach dem Herrschaftswechsel von 1710

OLGA WECKENBROCK, OSNABRÜCK

Kriterien der nationalen Identität der Mitglieder der baltischen ritterschaftlichen Familien

MICHAEL KATIN-JARTZEV, MOSKAU

The Baltic Germans in the Diplomatic Service of the Russian Empire during the Reign of Alexander I (1801–1825)

FELIKS GORNISCHEFF, TARTU

**10:30** Kaffeepause

MODERATION: SIEGRID WESTPHAL

**11:00** Die Residenz Mitau – Residenzstadt und Adelsgesellschaft

PETER WÖRSTER, MARBURG

Ein trojanisches Pferd für Europa? Memoria des Hauses Dönhoff im 18. Jahrhundert

OLIVER HEGEDÜS, GIESSEN

Die Familie von Löwenstern. Personelle Verflechtungen und kultureller Austausch zwischen Livland und Sachsen-Weimar-Eisenach

STEFANIE FREYER, OSNABRÜCK

Adel im Baltikum und in der russischen Provinz: Netzwerke und Austauschprozesse im 18. Jahrhundert

INGRID SCHIERLE, TÜBINGEN

**13:00** Mittagessen



MODERATION: OLGA WECKENBROCK

**15:00** Das pietistische Netzwerk der deutschbaltischen Adeligen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

BEATA PAŠKEVICA, RIGA

Die Kommunikationsnetzwerke des Adels aus Pommerellen und Litauen in der Herrnhuter Brüder-Unität im 18. Jahrhundert

JOANNA KODZIK, LEIPZIG

**16:00** Kaffeepause

**16:30** Der Adel in Kurland, Pilten und Polnisch-Livland gegenüber Polen-Litauen im 17. und 18. Jahrhundert

BOGUSŁAW DYBAŚ, WIEN

Das Verhältnis des Adels vom sog. Polnisch-Livland zur russischen Herrschaft nach 1772. Das Beispiel der Familie von Benislawski

PAWEŁ A. JEZIORSKI, THORN

### Podiumsdiskussion

MODERATION: AXEL E. WALTER, KLAIPĖDA

**18:30** »Traditionelle Adelskulturen und moderne baltische Gesellschaft – ein Spannungsverhältnis?«

**Im Anschluss Empfang**



Samstag, 10.09.2016

## Sektion: Institutionen und Personen

MODERATION: DENNIS HORMUTH

**09:00** Das Domkapitel von Ösel-Wiek nach 1524 – ein Adelskapitel?

MADIS MAASING, TARTU

Der Deutsche Orden und Vasallen. Zu Beziehungen livländischer Adelsgeschlechter im 16. Jahrhundert

DIMITRIY WEBER, ST. PETERSBURG

Baltic Nobility in the Swedish Council of the Realm, 1523–1680

MARKO HAKANEN • ULLA KOSKINEN, JYVÄSKYLÄ

Katharina Vasas deutsch-baltische Höflinge – Transfer- und Verflechtungsleistungen eines sekundären Fürstenhofes im schwedischen Ostseereich

ANDREAS KAPPELMAYER, TÜBINGEN

**11:00** Kaffeepause

MODERATION: DIETER WUNDER

**11:30** Das baltische frühneuzeitliche Hof- und Ständewesen im Spiegel der Urkunden aus dem Familienarchiv der Fürsten Radziwill (anhand der Sammlung der Russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg)

ALEXANDER ROGATSCHEWSKI, ST. PETERSBURG

Michał Kazimierz Radziwił's named Ryberko (1702–1762) Diary: between Itinerarium and Egodocument

VIKA VELIČKAITĖ, KAUNAS

**12:30** Schlusskommentar

HEIDE WUNDER, BAD NAUHEIM

**13:30** Ende der Tagung

# Adelskulturen im Baltikum

Identitäten • Konzepte • Praktiken



7.–10. September 2016

Klaipėdos universitetas, Aula Magna / Aula  
Herkaus Manto g. 84  
92294 Klaipėda, Litauen

TAGUNGSPROGRAMM

# Adelskulturen im Baltikum

Identitäten • Konzepte • Praktiken

In der sich reich entfaltenden europäischen Adelsforschung spielt der baltische Adel kaum eine Rolle. Die Tagung stellt den ersten Schritt dar, die vielschichtigen und vielgestaltigen Adelskulturen des Baltikums vom 16. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in diese Forschungskontexte einzubinden, um auf diese Weise besonders ihre den baltischen Raum überschreitenden Zusammenhänge in den Blick zu rücken und damit neue Forschungsperspektiven zu eröffnen. Der Tagung liegt – orientiert an heutigen kulturwissenschaftlichen Konzepten – ein umfassendes Kulturverständnis zugrunde. Es schließt sowohl literarische und künstlerische Produktion, Mäzenatentum und Gedenkkultur, kulturelle Praktiken (z.B. Geschlechterbeziehungen und Familie, Erziehung und Bildung, Geselligkeit und Repräsentation auf dem Lande wie in der Stadt) als auch Formen politischer Mitsprache und konfessionelle Prägungen mit ein.

Im Zentrum stehen die Adelskulturen in Estland und Lettland (das historische Baltikum) sowie in Litauen (das Großfürstentum Litauen), deren jeweilige Spezifik sich in den unterschiedlichen Verflechtungen und Austauschprozessen (Heiratsverbindungen, Migration, kommunikative Netzwerke) untereinander, mit dem russischen Zarenreich, dem Königreich Polen-Litauen, dem Herzogtum und Königreich Preußen sowie den skandinavischen Reichen, insbesondere Schweden, ausprägte und wandelte. Angesichts der Hybridität dieser Adelskulturen und ihrer kulturellen Praktiken stellt sich die Frage nach den Identitäten (Selbstverständnis und Selbstdarstellung) und Loyalitäten der einzelnen Adelsformationen, insbesondere im gesellschaftlichen und politischen Wandel des 18./19. Jahrhunderts. Dabei sollen nicht zuletzt die Verschiedenheiten oder Ähnlichkeiten der politischen Kulturen, auch des politischen Selbstverständnisses des estnischen, livländischen, kurländischen und litauischen Adels, im Verhältnis zur jeweiligen Oberhoheit einer herrschenden Macht herausgearbeitet werden.



## Mittwoch, 07.09.2016

**09:00** Grußworte

**09:30** Einführung

HANS-JÜRGEN BÖMELBURG • SIEGRID WESTPHAL  
AXEL E. WALTER • PETER WÖRSTER • OLGA WECKENBROCK

**10:30** Kaffeepause

### Sektion: Identitäten und Regionalitäten

#### Teil 1: Baltische Regionalitäten

MODERATION: HANS-JÜRGEN BÖMELBURG

**11:00** Regionalität und Region als historische Kategorie

MILOŠ ŘEZNÍK, WARSCHAU

Vom baltischen Landstrich zum Baltikum

RUTH LEISEROWITZ, WARSCHAU

»Im Schatten des Adels« – Die litauischen »Hofjuden«  
und ihre Netzwerke

MARIA CIEŚLA, WARSCHAU

Repräsentation und Identität. Der frühneuzeitliche Adel  
des Königlichen Preußen

SABINE JAGODZINSKI, WARSCHAU

Die Thematisierung Litauens und seiner Adelskultur in der  
polnischen Literatur und Kunst des 19. Jahrhunderts

ALEKSANDRA KMAK-PAMIRSKA, WARSCHAU

**13:00** Mittagspause

#### Teil 2: Adelige Identität in Außenperspektive

MODERATION: DOROTHEE GOEZE

**14:30** Zwischen Distanz und Nähe. Der kurländische Adel in der  
ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Perspektive  
einer »Fremden« (Sophie Freifrau v. Hahn)

ANJA WILHELMI, LÜNEBURG

Die Beziehungen zwischen Adel und Bauern –  
Patriarchalismus, friedliche Koexistenz, Feindschaft?

GVIDO STRAUBE, RIGA

Die kirchlich-gesellschaftlichen Beziehungen in der  
Reformierten Kirche Litauens im 19. Jahrhundert:

Adel – Stadtbürger – Bauern

ARŪNAS BAUBLYS, KLAIPĒDA

**15:30** Kaffeepause

### Sektion: Praktiken

#### Teil 1: Kulturelle Praktiken

MODERATION: STEFANIE FREYER

**16:00** The Memoria of the Nobility in the 16th Century Livonia

ANU MÄND, TALLINN

Woher haben Sie Ihre Manieren? Zur Erziehung  
des estländischen Adels in der zweiten Hälfte des  
16. Jahrhunderts

JUHAN KREEM, TALLINN

Adlige Reisekultur

VERONIKA GIRININKAITĖ, VILNIUS

Adel Zuhause

DOROTHEE GOEZE, MARBURG

#### Abendvortrag

**18:30** Adelsmigration und Adelskultur im Ostseeraum

MICHAEL NORTH, GREIFSWALD

#### Im Anschluss Empfang

## Donnerstag, 08.09.2016

#### Fortsetzung Teil 1: Kulturelle Praktiken

MODERATION: HEIKE DÜSELDER

**09:00** Musical Practice in the Baltic Manors during the  
18th Century: Case Study of Historical Livland

IEVA PAULOVĪČA, RIGA

Die Lesekultur und die Entstehung von Adelsbibliotheken  
in Livland im 18. und 19. Jahrhundert

KRISTINE ZAĻUMA, RIGA

Adlige Buchkultur in der polnisch-litauischen  
Adelsrepublik

ARVYDAS PACEVIČIUS, VILNIUS

Der baltische Adel und die Literaten. Zur Verwischung  
ständischer Grenzen am Beispiel von Caspar Meyer und  
Johann Gottfried Herder

MARTIN KLÖKER, TALLINN

Romantic Education in a Landowner's Manor of the  
Old Polish Livonia in the 19th Century

TERESA RAČZKA-JEZIORSKA, WARSCHAU

**11:30** Kaffeepause

#### Teil 2: Familienpraktiken

MODERATION: OLIVER HEGEDÜS

**12:00** Identitätsbildungen als Legitimationsstrategien.  
Das Beispiel der deutschbaltischen Adelsfamilie  
Freytag(h) von Loringhoven / v. Freytag gen. Löringhoff  
RÜDIGER RITTER, BREMEN

Geschwister – oder doch nicht? Über den Umgang  
mit illegitimen Kindern im deutschbaltischen Adel  
des 18. und 19. Jahrhunderts

DENISE VON WEYMARN-GOLDSCHMIDT, BASEL

**13:00** Ausflug an die Kurische Nehrung

veranstaltet von:

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

Justus-Liebig-Universität Gießen  
Gießener Zentrum Östliches Europa  
HANS-JÜRGEN BÖMELBURG



HERDER-INSTITUT  
für historische Ostmitteleuropaforschung  
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung  
DENNIS HORMUTH • PETER WÖRSTER • DOROTHEE GOEZE



KLAIPĒDOS  
UNIVERSITĒTAS

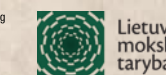
Klaipėdos universitetas  
Baltijos regiono istorijos ir archeologijos institutas  
AXEL E. WALTER • SILVA POČYTĖ

UNIVERSITÄT  
OSNABRÜCK

Universität Osnabrück  
Interdisziplinäres Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit  
Tagungsorganisation  
SIEGRID WESTPHAL • OLGA WECKENBROCK

Kontakt: [adelskulturen@uni-osnabrueck.de](mailto:adelskulturen@uni-osnabrueck.de)

gefördert durch:



Abbildungen mit freundlicher Genehmigung der Eigentümer:  
TITEL: DSHI 190 Kurland V 5 2-3 • AUSSEN/INNEN: DSHI 190 Kurland VI 4-1;  
110 Liphart II 4-1; 110 Liphart II 4-1; 110 Liphart II 4-1; DSHI 191 Howen 02